

Gala



SORTENEIGENSCHAFTEN

- Frühe, vorwiegend festkochende Speisesorte mit hohem Speisewert
- Rundovale bis ovale Knollenform mit flache Augen und intensiv gelber Fleischfarbe
- Mittel bis hoher Marktwarenertrag mit ausgeglichener Sortierung
- Zügige Jugendentwicklung
- Geringe Neigung zu Wachstumsrissen, sehr geringe Neigung zu Schwarzfleckigkeit
- Gala besitzt gute Eigenschaften zur maschinellen Schälung
- Niedrig bis mittlere Keimfreudigkeit

ANFÄLLIGKEIT GEGENÜBER

- Nematoden: Resistenz Ro 1,4
- Y-Virus: mittel bis hoch
- Blattrollvirus: mittel
- Krautfäule: mittel
- Braunfäule: gering bis mittel
- Eisenfleckigkeit: gering bis mittel
- Schorf: gering bis mittel

ANBAU UND DÜNGUNG

- Mittlere Böden mit gesicherter Wasser- und Nährstoffversorgung sind von Vorteil, auch Moorböden sind geeignet
- Knollen vor der Pflanzung in Keimstimmung bringen
- Gala sollte aufgrund eines leicht erhöhten Knollennestes etwas tiefer gepflanzt werden
- Legeabstand (35/55 Sort.) ca. 33 cm \approx 40.000 Pflanzen/ha

- **Düngeempfehlung bei 400 - 499 dt/ha und Versorgungsstufe C**

	kg/ha	Bemerkung
N	220	abzüglich Nmin, Zu- und Abschläge je nach Standortbedingung
P₂O₅	75 - 90	gedüngte Phosphat in Boden bzw. Damm einarbeiten
K₂O	150 - 200	im Frühjahr als Kalisulfat, im Herbst 40er Kornkali, chloridhaltige Dünger im Frühjahr können Stärkegehalt u. Knollenertrag senken
MgO	50 - 70	Grundversorgung über den Boden decken, akuter Mangel kann mit Blattdüngung abgemildert werden

- ➔ Um Ertrags- und Qualitätsverluste zu vermeiden, müssen Nährstoffe aus organischen Düngern angerechnet werden.
- ➔ Auf humosen Böden die zu Manganmangel neigen gezielter Einsatz von manganhaltigen Blattdüngern.
- ➔ Auflagen der Düngeverordnung sind zu berücksichtigen

ERNTE UND LAGERUNG

- Nach Erreichen der Schalenfestigkeit sofortige Rodung einplanen um Befall mit tierischen Schaderregern (z.B. Drahtwurm, Schnecken) vorzubeugen
- Auf ausreichende Rodetiefe und Breite achten
- Warm und schalenfest roden und am gleichen Tag mit dem Trockenblasen beginnen
- Siebkettingeschwindigkeit so niedrig wie möglich halten
- Kartoffelstapel sofort einebnen
- Lagertemperatur 4 - 5 °C